

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

322 (23.11.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 322.

Sonntag den 23. November

1845.

## Bekanntmachung.

Nro. 14229. Fleischtaxe.

Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 9 kr. und das Pfund Schweinefleisch 10 kr.  
Karlsruhe den 23. November 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
K. B u r g e r.

## Privatspargesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden aufmerksam gemacht, daß im nächstkommenden Monat Dezember keine Sparguthaben und auch keine Theilbeträge derselben zurückbezahlt werden. Solche Rückzahlungen werden für das Jahr 1845 nur noch am 12., 19. und 26. d. M., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geleistet.

Karlsruhe den 7. November 1845.

Die Kasse.

## Gewerbsgehülften-Unterricht in der Gewerbeschule.

Sonntag den 30. d. M., Nachmittags von 3 bis 4 Uhr findet die Aufnahme der Gewerbsgehülften oder Gesellen in den Unterricht für Arithmetik, Geometrie, verbunden mit geometrischen Berechnungen, geometrisches und Fachzeichnen, statt. Es werden daher diejenigen Gehülften, welche sich für ihr Gewerbe in genannten Gegenständen befähigen wollen, eingeladen, sich zur bezeichneten Zeit im Gewerbschullokale zu melden.

Karlsruhe den 22. November 1845.

E g e t m e y e r, Hauptlehrer der Gewerbeschule.

## Bekanntmachungen.

Wir fordern die hiesigen Bauwerke auf, zur Vermeidung eines Abzugs von 10 pCt. ihre Rechnungen über Bauarbeiten für die Central-Staatsgebäude dahier, längstens bis zum 15. k. M., entweder der betreffenden Baubehörde oder uns, mit der vorgeschriebenen Bestätigung versehen, vorzulegen.

Karlsruhe den 20. November 1845.  
Großh. General-Staatskasse.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) Ettlingen. [Holzversteigerung.] Künftigen Dienstag, den 25. d. M., werden im Ettlinger Stadtwald, Distrikt Stube,

18875 Stück buchene Durchforstungswellen einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf der Althallstraße, bei der Spinnerei und Weberei.

Ettlingen den 20. November 1845.

Gemeinderath.

S c h n e i d e r.

vdt. Neimeier.

(2) [Hausversteigerung.] Das Eckhaus in der neuen Kronenstraße Nro. 37., welches sich seiner guten Lage wegen zu jedem Geschäfte eignet, wird Montag den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zu den drei Lilien einer freiwilligen und öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, so wird der Zuschlag

sogleich ertheilt; hiezu werden die Liebhaber eingeladen. Karlsruhe den 19. November 1845.

Friedrich Seippel.

(3) [Zu verkaufen.] Wegen Wegzug von hier verkaufe ich nächsten Montag aus freier Hand nachstehende Gegenstände, welche von heute an zwischen 12 und 2 Uhr täglich bei mir eingesehen werden können, als:

2 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 1 Kanapee, 4 Strohsessel, 2 Tische, 1 Nachttisch, 1 Bettlade, 2 Matratzen und sonstige verschiedene Geräthschaften.

Karlsruhe den 19. November 1845.

Louis Julien,

wohnhaft zu den drei Königen,  
im 2. Stock.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Durlacherthorstraße Nro. 80., zunächst dem Ruppurrerthor, ist ein heizbares Logis sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden.

In der Waldstraße Nro. 36. im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der Spiraltstraße Nro. 50., zunächst dem Rondell, sind auf den 1. Dez. im untern Stock 2 oder 3 möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

In der Ruppurrerthorstraße Nro. 19. sind zwei Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten; auch wird Kost dabei abgegeben.

In der Kronenstrasse No. 48. ist ein heizbares möblirtes Zimmer, auf die Strasse gehend, auf den 1. December zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Zwei möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten äußerer Zirkel No. 12. im untern Stock.

In der Langenstrasse No. 40. sind im zweiten Stock mehrere möblierte Zimmer an ledige Herrn auf den 1. December zu vermieten. Auch wird Kost und Bedienung dazu gegeben.

In der Waldhornstrasse No. 27. ist im zweiten Stock ein schönes möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten, das sogleich oder auf den 1. December zu beziehen ist.

In No. 30. auf dem Spitalplatz ist im mittlern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Akademiestrasse No. 17. sind im mittlern Stock 2 bis 4 schön möblierte Zimmer, für Herrn Landstände, zu vermieten; auch kann auf Verlangen Frühstück und Bedienung dazu gegeben werden.

In der kleinen Herrenstrasse No. 6. ist zu ebener Erde ein möblirtes freundliches Zimmer, auf die Strasse gehend, an einen ledigen Herrn auf den 1. December l. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Bedienung und Kostisch damit verbunden werden.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] 1700 fl. werden gegen erste doppelte Versicherung zu 4 Procent von einem soliden Zinszahler im Amt Bretten aufzunehmen gesucht. Sämmtliche Unterpfänder bestehen in Gütern. Der Verlagschein liegt bei Gastwirth Liebhauser zur Stadt Heidelberg hier zur Einsicht bereit.

(1) [Gesuch.] In der Lammstrasse No. 7. wird eine gefesete Person, oder ein solides Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, auf Weihnachten in Dienst gesucht.

(1) [Dienst Antrag.] Zwei Mädchen können, wenn sie mit guten Zeugnissen versehen sind, auf Weihnachten in Dienst treten; das eine muß im Kochen erfahren sein, das andere gut nähen können. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, nicht mehr so jung, von sehr achtbarer Familie und guter Erziehung, mit den besten Zeugnissen versehen, dessen Eltern gestorben sind, wünscht bei einer stillen Herrschaft als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Es sieht mehr auf ordentliche Behandlung, als auf großen Lohn. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Zu erfragen Waldstrasse No. 26. im 3. Stock, oder Zähringerstrasse Nr. 30. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches waschen, nähen und bügeln kann, auch sonst in allen häuslichen Geschäften wohl bewandert ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder in eine stille Haushaltung. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft in der Langenstrasse No. 135. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guten Eltern, welches allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann,

wünscht sogleich oder auf Weihnachten in Dienst zu treten. Zu erfragen in Nr. 118. der Langenstrasse.

(2) [Anfrage und Bitte.] Einem Schüler der Prima des Lyceums ist am Vormittag den 17. d. M. ein Kinder-Regenschirm, mit grünem Baumwollzeug überzogen und einem Griff von grauem Horn, in dem Lehrzimmer der genannten Klasse abhanden gekommen. Da dies ohne Zweifel durch Verwechslung von Seiten eines Mitschülers geschehen ist, so wird um die Zurückgabe des Schirmes an den Lyceumsdiener gebeten.

(1) [Bitte.] Schon bereits 3 Wochen kam Unterzeichnetem ein sogenannter Stoskarren oder Bierwagen lehnungsweise abhanden; somit ersuche ich den gegenwärtigen Besitzer freundschaftlich, genannten Stoskarren wieder anheimzugeben. **Supper.**

(1) [Hausverkauf.] Das zweistöckige Wohnhaus mit Hinterbau, Hof und Garten, Kronenstrasse No. 48., ist aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Eigentümerin daselbst.

(2) [Verkaufsanzeige.] Mehrere hundert leere Sauerwasserkrüge, wie auch Champagner-Bouteillen sind zu verkaufen, und das Nähere Zähringerstrasse No. 66. im untern Stock zu erfragen.

Une française désirerait trouver place pour Noël comme gouvernante. S'adresser au bureau.

### Privat-Bekanntmachungen.

Feinster Berliner Königsrauch, russisches Räucherpapier, feinstes orientalisches Räucherbalsam, Dfenlack, nebst rothen und schwarzen Räucherkerzen bei **Conradin Saagel.**

### Thee-Lager.

Alle Sorten feine und feinste chinesische grüne und schwarze Thee's in kleinen Original-Paqueten, von netto ½ Pfund Inhalt, sind in ganz frischer und vorzüglicher Qualität bei mir eingetroffen, wie auch feiner chinesischer Zeylon-Zimmet, feine krySTALLisirte Vanille ic. werden zu billigen Preisen abgegeben bei

**Karl Hauser,**

Edl. der Amalien- und Karlsstrasse No. 19.

### Frische Seefische,

als: Turbot, Cabiljau und Schellfische sind so eben wieder eingetroffen und äusserst billig zu haben bei

**Jacob Giani.**

Frische Auster, Schellfische, Cabliau, Caviar, Bremer Bricken (Neunaugen), Hamburger Rauchfleisch und Zungen, englische Speckbücklinge und holländische Bratbücklinge, Braunschweiger, Göttinger Würste mit und ohne Gewürz, Veroneser Salami, ächte Lyoner Cervelat und Frankfurter geräucherter Bratwürste, Mainzer Schinken, französische, Genueser und holländische Sardellen, französische und englische eingemachte Früchte in Essig, Capern, Oliven in Del und Meer-

wasser, alle Sorten englische Saugen, Perigord- und Land-Trüffel, Straßburger Gänseleberpasteten mit Perigord-Trüffel, sind zu haben bei

**Carl Arleth,**  
neben dem Pariser Hof.

Der Unterzeichnete empfiehlt

**gezogene Richter,**

das Pfund à 22 kr.

**E. Chaudouet,**

Et der Zähringer- und Kreuzstraße  
Nro. 12.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Da ich nunmehr meine Wohnung in der Karlsruherstraße verlassen und mein neu errichtetes Putzgeschäft

in das Haus Langestraße Nr. 140., dem Kaufmann Homburger gegenüber verlegt habe, so erlaube ich mir, mein durch die neuesten Einkäufe wohl assortirtes Magazin des Modes, worunter die modernsten Polka-, Pamela-Hüte in Seide, Atlas u. Sammt, Pus- und Negligé-, Pamela-Hauben, Chemisetten, Coiffuren in Chenillen, Blumen, Sammt und Bändern, zu geneigtem Zuspruch bestens zu empfehlen, und spreche meinen verehrten Abnehmern den freundlichsten Dank für das mir bisher geschenkte Zutrauen mit der Versicherung aus, daß ich durch billige Preise und pünktliche Bedienung dasselbe zu rechtfertigen stets bemüht sein werde.

Karlsruhe den 20. November 1845.

**Marie Seyfried.**

Mit habe ich die Ehre, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein Logis, der Dragoner-Kaserne gegenüber, verlassen und in die Karl-Friedrichstraße Nro. 32., Eingang Lindenstraße, eingezogen bin.

**Horschner, Hofbüchsenmacher.**

**Anzeige.**

Frischgeschossenes Dammwild das Pfund zu 12 kr. ist zu haben bei

Hofwildepretächter **Kaufmann.**

Auch werden immer noch schönste Hechte und Karpfen zu 18 kr. verkauft.

**Anzeige.**

Von den seit Jahren schon auf hiesiger Messe so beliebten Bändern des Herrn J. Heringer habe ich eine Parthie Reste von einigen tausend Ellen übernommen, die ich zu den festen Preisen von 6, 8 und 12 kr. erlasse, und diese Bänder nebst meiner bekannten Niederlage allernuester

**Pariser Kindermode**

hiermit unter Zusicherung stets gleich reeller Bedienung empfehle.

**M. Somburg,**

neben dem Pariser Hof,  
Langestraße Nr. 177.

Bei Unterzeichnetem ist von heute an täglich frisches Huzelbrod zu haben.

**Friedrich Hafner,**  
Zähringerstraße Nro. 46.

**Der Kalender für Zeit und Ewigkeit für 1846**

ist so eben erschienen und nebst nachstehenden Kalendern bei den Unterzeichneten zu haben:

	Preis.
Lahrer hinkende Bote	8 kr.
Rastatter "	6 kr.
Badischer Hausfreund	6 kr.
Rheinländischer Hausfreund	6 kr.
Wanderer am Rhein	9 kr.
Gevattersmann	9 kr.
Freiburger Bote	6 kr.
" Volkskalender	4 kr.

**Müller & Gräß.**

**Wanzen-Planelle**

sind wieder in neuer Auswahl eingetroffen bei  
**S. Model,** vorderer Zirkel Nr. 20.

Von den sehr beliebten patentirten

**Filztuch-Teppichen**

habe ich wieder eine neue Sendung erhalten, was ich hiermit der häufigen Nachfrage wegen empfehlend anzeige.

**Benedikt Höber, jun.,**

Herrenstraße.

Für ganze Zimmer.

Für Bett und Sopha-Gestellen.

**Wirthschafts-Empfehlung.**

Ich habe die Ehre, einem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich nun mein neues Lokal, Karl-Friedrichstraße Nro. 32., nächst am Ettlinger Thor, bezogen und daselbst eine Kaffee-Wirthschaft eröffnet habe. Die schöne Lokalität, so wie gute Speisen und Getränke werden jeden mich Besuchenden gewiß nicht unbefriedigt lassen und empfehle mich deshalb höflichst.

**J. Kiefer, Kaffetier.**

So eben ist eine Sendung vorzügliches Bier eingetroffen, wozu höflich einladet

**W. Dürr,** zum silbernen Anker.

**Todesanzeige.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen Ehegatten, Bäckermeister Wilhelm Gartner, nach einem Stägigen Krankenlager, in einem Alter von 42 Jahren und 3 Monaten, in ein besseres Leben abzurufen. Ich danke allen Freunden und Bekannten für die vielfach bewiesene Theilnahme, so wie für die Begleitung zu seiner Ruhesätte.

Zugleich zeige ich hiermit an, daß ich das Gewerbe forttreibe und darnach streben werde, meine Kundenschaft zu erhalten.

**Karoline Gartner.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Montag den 24. November. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Neu in Scene gesetzt mit theilweis neuen Dekorationen: **Die Zauberflöte.** Große Oper in zwei Aufzügen von Mozart.

Dienstag den 25. Novbr.: **Zurücksetzung.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von Dr. Karl Löffler. Ue. Pfeilsticker: Klara.

**Frankfurter Börse am 21. Novbr. 1845.**

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubihalder, ganze	2	43 1/2
Friedrichsd'or	9	14	Preussische Thaler	1	44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	25	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	52	DISCONTO	4	—

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Deutschen Hof. Hr. Welcker, Hofrath v. Heidelberg.  
 Im Erbprinzen. Hr. Silber, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Rothacker, Kfm. v. Spaichingen, Hr. Schuff, Part. m. Sat. v. Bremen. Hr. von Raissi, Rent. von Dessau.  
 Im Geiß. Hr. Kappes v. Worms. Hr. Schneider v. Heiligensell.  
 Im goldenen Adler. Hr. Köpfer, v. Gernsbach. Hr. Sprauer von Bühl. Hr. Ettlinger von Ettlingen.  
 Im goldenen Hirsch. Hr. Schnabel v. Wiesbaden. Hr. Gebr. Kraft, Kaufl. v. Fügen.  
 Im goldenen Karpfen. Hr. Paß, Kaufm. von Heuchelheim.  
 Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Nageldinger, Kfm. v. Straßburg. Hr. Burkard, Part. von Mannheim. Hr. Boulanger, Kfm. v. Augsburg. Hr. Peters, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Ostermann m. Hr. Sohn von Bamberg. Hr. Löwenstein, Kfm. v. Memmingen. Hr. Claus, Kfm. von Seltmans. Hr. Wagner, Fabr. mit Fam. von Ettlingen. Hr. Fecht u. Hr. Kübler, Kaufl. v. Wimpfen. Hr. Tournier v. Mühlhausen. Hr. Chambré, Kfm. v. Valenciennes.  
 Im goldenen Ochsen. Hr. Petersen, Königl. Baitischer Staatsprocurator m. Fam. u. Dieners. von Zweibrücken. Hr. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pögl, Kfm. v. Laufen. Hr. Kühwieder, m. Sat. von Königshausen. Mad. Zehder v. Freiburg.  
 Im goldenen Schiff. Hr. Moos, Lehrer von Gernsbach. Hr. Dünkelspiel, Pblsm. von Gemmingen.  
 Im Hof von Holland. Hr. Knosp m. Sat. u. Mad. Schott von Stuttgart. Hr. Rowland, Rent. aus England. Hr. St. Peray, Propr. aus Frankreich. Hr. Stutz, Kfm. v. Zwick. Hr. Edffler, Fabr. v. Colmar. Hr. Kühner, Kfm. v. Offenbach.  
 Im Nassauer Hof. Hr. Weil, Kfm. v. Feggertsheim. Hr. Sternfeld v. Stein.  
 Im Pariser Hof. Hr. Krämer, Deputirter von Marlen. Hr. Vogel, Kaufm. von Zürich. Hr. Kropf, Rent. v. Homburg. Hr. Merkle, Gastw. von Haslach. Hr. Gerstner und Hr. Wagner, Partik. von Straßburg. Hr. Dfer u. Hr. Burre, Kaufl. von Lyon. Hr. Keller, Propr. v. Erfurt. Hr. Savolt, Offizier v. Straßburg.  
 Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. v. Gezynah m. Bed. von Heidelberg. Hr. von Szinets mit Bed. daher. Hr. Salzmann, Apotheker von Sickingen. Hr. Mengelsberg, Kfm. v. Barmen. Hr. Schüter, Kfm.



**Personenfrequenz und Einnahme**  
 der Groß. Bad. Eisenbahn  
 im Monat Oktober 1845\*)

Zahl der beförderten Personen	187,852
Gewicht der beförderten Güter	153373 Ctr. 36 Pf.
Die Einnahme betrug für:	
Personen	fl. 104595 15
Unterwegs erhobene Fahrtaxen	252 40
Gepäcktaxen	7075 55
Gütertransport	54637 37
Lagergebühren	82 —
Equipagentransport	4241 48
Viehtransport	1594 18
<b>Totaleinnahme</b>	<b>172479 33</b>

\*) Die ausführliche Uebersicht folgt morgen nach.

v. Mühlheim. Hr. Schmiedt v. Weilbach. Hr. Schäferin u. Hr. Kalbacher, Kaufl. von Calw. Hr. Trapp, Dekonom m. Sat. v. Bern.

Im Rheinischen Hof. Hr. Dürr, Kaufm. mit Sat. v. Ulm. Hr. Haas, Maschinist v. München. Hr. Bonn u. Hr. Hall, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Karcher u. Hr. Käfer, Kaufl. v. Constanz. Hr. Kullmann, Kfm. v. St. Peter.

Im Ritter. Mad. Kempp von Mühlhausen. Hr. Hettich v. Perouse. Hr. Hertele, Kfm. von Stuttgart. Hr. Ushworth, Rent. m. Fam. v. London.

Im Römischen Kaiser. Hr. Lang, Regierungsrath u. Deputirter v. Nassau. Hr. Nombrie, Hofgerichtsrath u. Deputirter v. Freiburg. Hr. Menzinger, Kfm. von Mühlheim. Hr. Sulzer, Propr. von Zürich. Hr. Lindner m. Sat. v. Augsburg. Hr. Eichler, Part. v. Coblenz.

Im rothen Haus. Hr. Schittler, Kaufm. von Hanau. Hr. Schuster, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bonn, Dekonom von Lauterburg. Hr. Reber, Weinändler von Birkweiler. Mad. Sohn von Wildorf. Hr. Schmitt, Fabr. m. Sat. v. Paris. Hr. Müller, Kfm. von Gengenbach.

Im Schwanen. Hr. Hennenhöfer, Holzhdlr. von Böttersbach. Hr. Becker v. Ruffloch. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Constanz. Hr. Griffer, v. Sigmaringen. Hr. Muschal daher. Hr. Gög, Pblsm. v. Flehingen.

Im Waldhorn. Hr. Löwengardt, Kfm. v. Hechingen. Hr. Gög, Kfm. von Mainz. Mad. Kramer von Mannheim. Hr. Petermann, Kaufm. von Frankweiler. Hr. Bär, Kfm. m. Bed. v. Arweiler. Hr. Holländer, Kfm. v. Straßburg. Hr. Maier, Kaufm. von Freiburg. Hr. Jungbecker, Kfm. v. Hört. Hr. Epigfaden, Kfm. v. Frankweiler. Hr. Maier, Part. v. Mannheim.

Im Jähringer Hof. Hr. Pferdmengeß, Kfm. v. Rheyt. Hr. Flärsheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Grünwald, Kfm. v. Offenburg. Hr. Straßer, Kaufm. v. Speier. Hr. Bachfeld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Koll, Kfm. v. Barmen. Hr. Bohrmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Muck, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Greber, Kfm. von Bonn. Hr. Köpper, Kfm. von Münster. Hr. Froster, Kfm. v. Augsburg.

**In Privathäusern.**

Bei Hr. Registrator Rheinboldt: Mad. Diebold v. Baden. — Bei Hr. Meggermeister Schumm: Hr. Trifster u. Hr. Stuckert von Heidelberg. — Bei Mad. Uhlmann Wittwe: Hr. Sommer, Kfm. von Weingarten. — Bei Hr. Cafetier Rappier: Hr. Rosenfeld, Kfm. v. Mühlringen. — Bei Herrn Dekonomierath Dr. Herrmann: Fräul. v. Reischach v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.